„Haus“ am See

Auswertung der Umfrage Haupt-, Bau-Finanzausschuss

Juni/Juli 2023

Vorgehensweise

In der Sitzung des Haupt-, Bau- und Finanzausschusses am 28.06.2023 wurde u.a. die Umfrage vorgestellt.

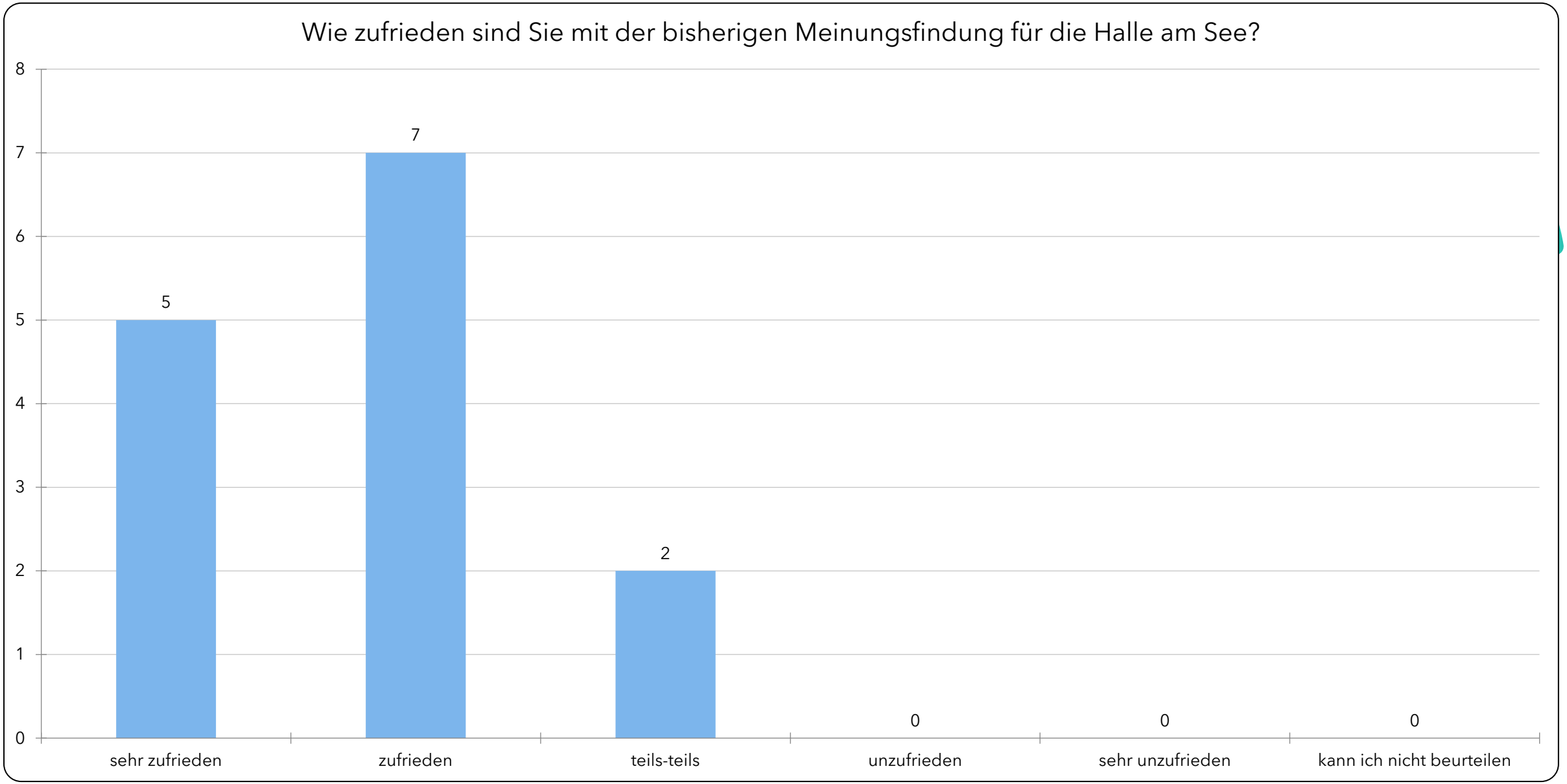
Ziel ist es, den Raumbedarf der Vereine aus der Befragung im Jahre 2022 zu bewerten und zu priorisieren. Außerdem können gute Ideen eingebracht und Vorschläge für das weitere Vorgehen gemacht werden. Die Befragung war anonym.

14 von 18 haben an der Umfrage teilgenommen

Eingeladen waren

- 7 Mitglieder des HBF-Ausschusses
- 7 stellvertretende Mitglieder des HBF-Ausschusses
- 3 Beigeordnete
- 1 Ortsbürgermeister

- Von 18 Eingeladenen haben 14 Personen teilgenommen
- Insgesamt wurde einmal eingeladen und drei Mail erinnert
- 2 Teilnehmende haben mit der Umfrage begonnen aber gleich wieder abgebrochen
- Die Umfrage war anonym.


Wie zufrieden sind Sie mit der bisherigen Meinungsfindung für die Halle am See?
8
7
6
5
4
3
2
1
0
5
7
2
0
0
0
sehr zufrieden
zufrieden
teils-teils
unzufrieden
sehr unzufrieden
kann ich nicht beurteilen

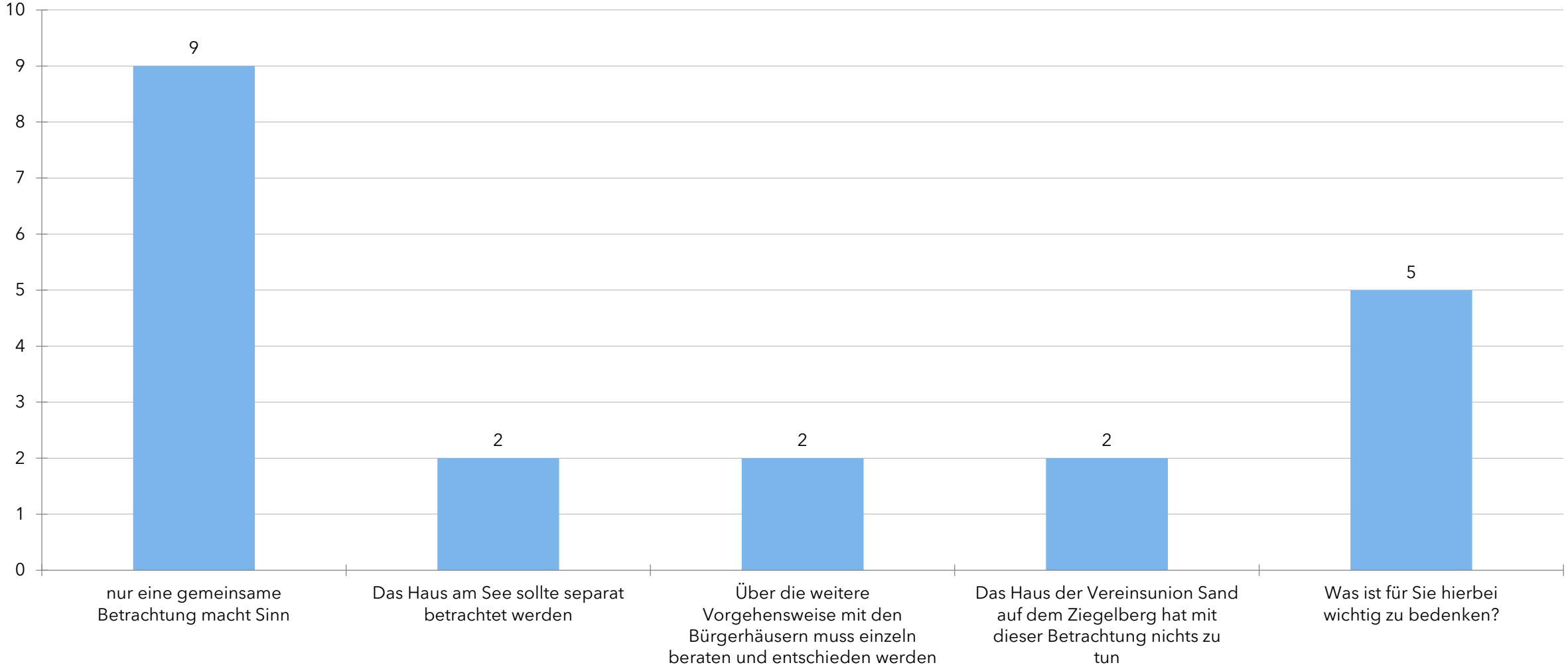
Was hat bisher gefehlt?

Es war zwar gut, alle Vereine mit ihren Wünschen Gehör zu schenken, aber viele haben, so glaube ich, daraus assoziiert, dass wir hier die eierlegende Wollmichsau bauen wo jeder noch so kleine Verein seinen Platz findet. Das wird so nicht sein und sollte auch offen kommuniziert werden. Das Bgh soll den Großteil der Bedarfe unserer Bevölkerung decken. hierzu könntest du dir eventuell Mal anschauen, von wem und für welche Events unsere Häuser in den letzten 10 Jahren gemietet und genutzt wurden, und darüber einen Überblick machen.

Ich finde, unabhängig von der Umfrage sollten wir als Rat festlegen, wer überhaupt die Bürgerhäuser nutzen darf. Auch Prios sollten fixiert warden - wer sollte bevorzugt Nutzungsrechte haben.

Die Meinungsfindung ist sehr gut

Für die Entscheidungen zum Haus am See gehört auch die Frage, wie es mit den drei Bürgerhäusern der Ortsgemeinde und dem Vereinshaus auf dem Ziegelberg weitergehen soll. Sollten diese Themen separat behandelt werden oder unbedingt im Zusammenhang?



Anmerkungen zu den Bürgerhäusern und dem Haus der Vereinsunion auf dem Ziegelberg:

Die Instandsetzungskosten der Bürgerhäuser!

Ich denke, es muss klar sein, dass wir das ein oder andere Bürgerhaus schließen müssen. Allein aus energetischer Sicht macht das Sinn, wenn die Kapazitäten ja über das neue Haus am See aufgefangen werden. Falls die Ortsgemeinde die Rechtsfolge für die Vereinsunion antreten muss, muss entschieden warden, was mit dem Vereinshaus passiert.

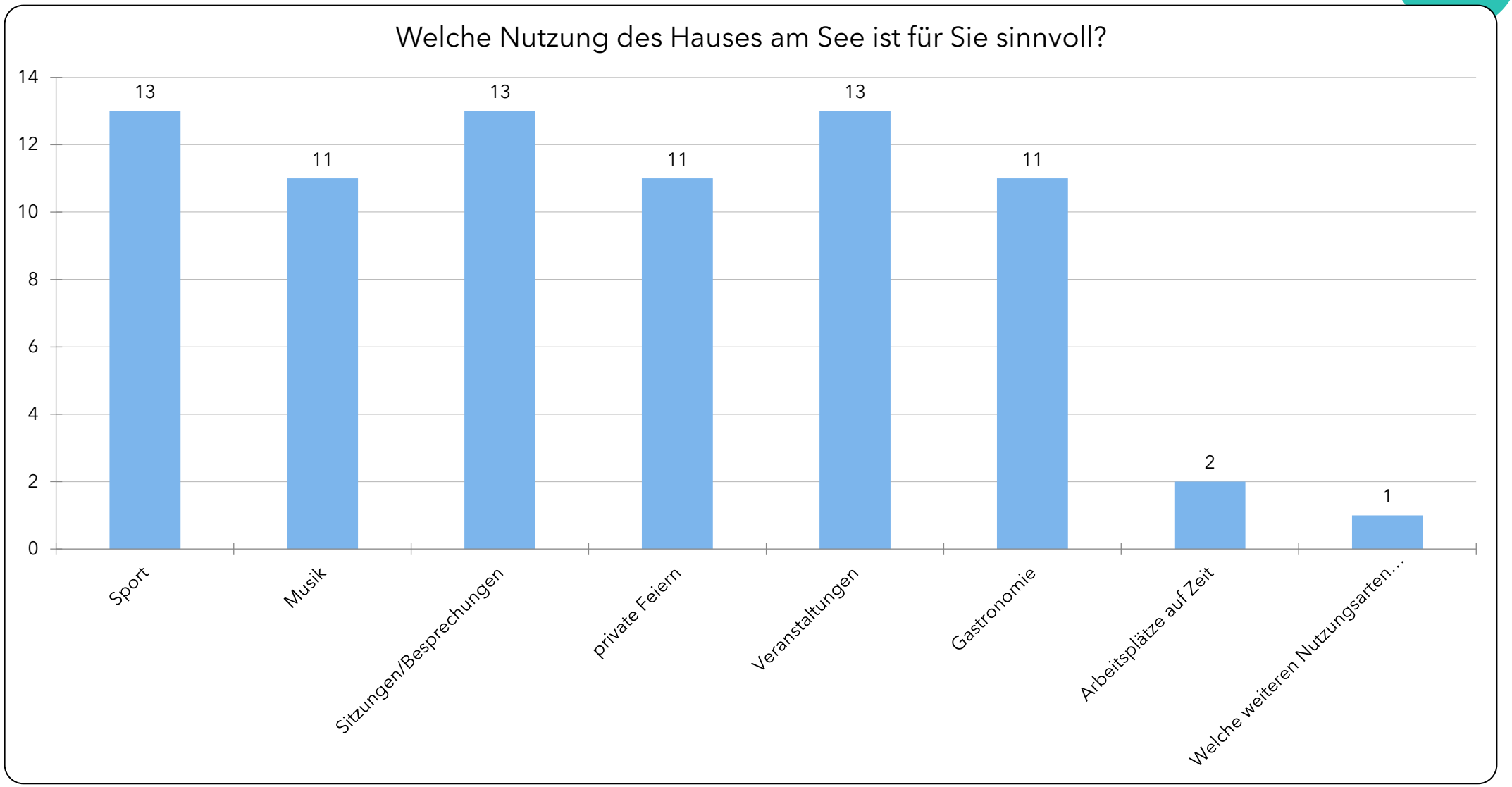
VU Heim wir sowieso irgendwann der Gemeinde zufallen. vermutlich wäre die VU das bessere Bürgerhaus.

Bürgerhäuser und Haus am See hängen zusammen

Warum willst du das Haus der VU betrachten? Ist ja nur eines von vielen Vereinshäusern das für Feste und Privatfeiern genutzt wird. Da das Haus am See ja eher dezentral stehen wird, wäre es aus meiner Sicht wichtig, auch innerorts noch Möglichkeiten für Veranstaltungen zu haben. Ich kann nicht von einem Schmittweilerer verlangen, wenn er mit 50 weiteren Schmittweilerern Geburtstag feiern will, das die zwangsläufig alle an der See fahren müssen.
Dort haben wir außer dem BGH noch die Unterkirche. In welchem Umfang die derzeit und in Zukunft von der Öffentlichkeit genutzt werden kann, wäre zu klären. Ansonsten sehe ich die Weiternutzung des BGH Schmittweiler zumindest Mal unten als gesetzt.

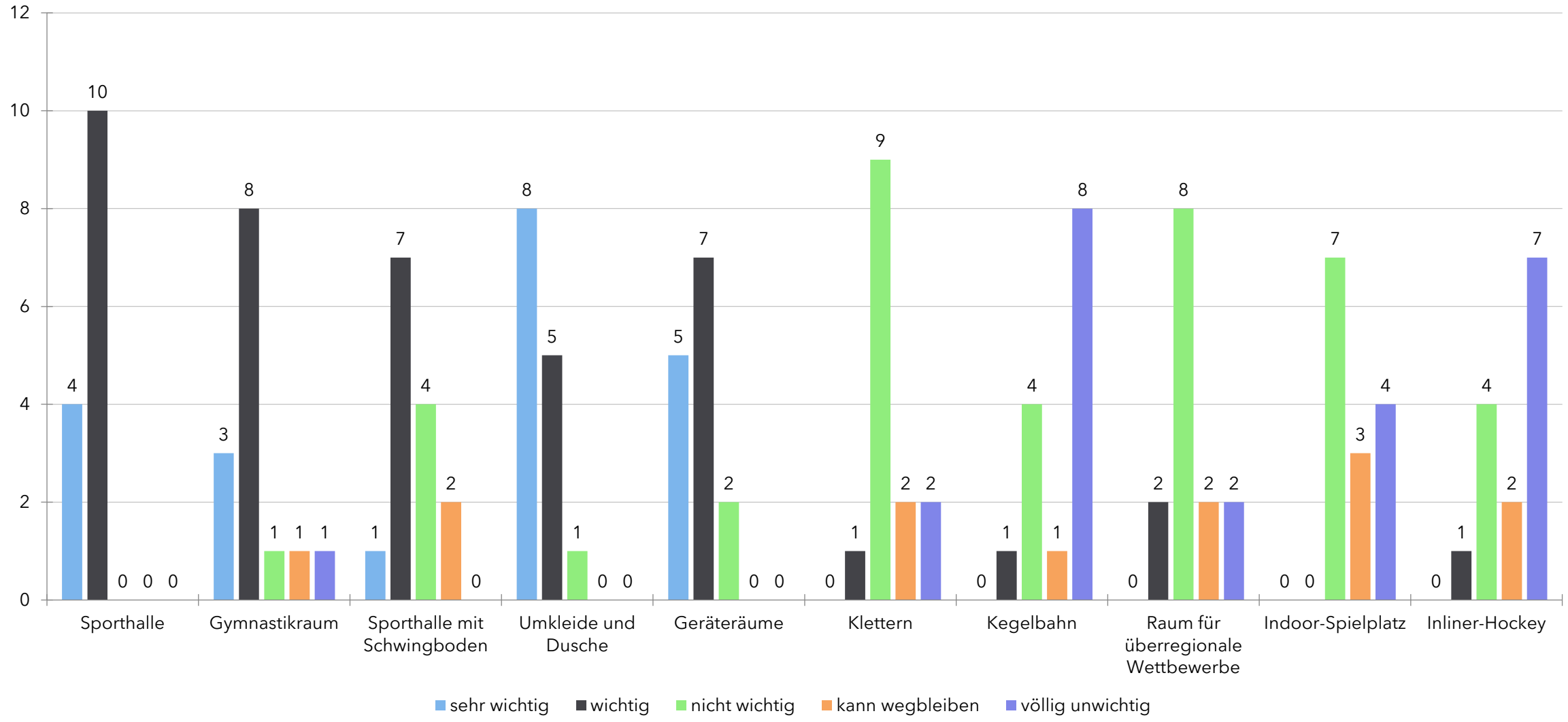
In Kübelberg haben wir mit dem Valentinshaus, SVK, Schützenhaus und den beiden privaten Schleppis und Destino genügend Örtlichkeiten. In Schönenberg wäre zu klären, wie es mit den Räumlichkeiten der TuS Halle und dem evangelischen Gemeindehaus weitergeht.

In Sand wäre derzeit neben dem Haus am See ja auch noch die Vereinsheime des TC und SV, die von der Öffentlichkeit angemietet werden können. Ob man dann neben dem grossen Haus am See noch die VU Halle mit schlechter Infrastruktur benötigt, glaube ich nicht. Aber natürlich muss dann für VU und ihre Aktivitäten Platz im Haus am See sein.



Anmerkung: „die Festlegung auf Rubriken finde ich schwierig . es kann in ein paar Jahren eine Rubrik geben, die wir heute nicht kennen. Generell wäre es begrüßenswert, wenn es Referenzobjekte geben könnte, die wir hinsichtlich der Aufteilung in Betracht ziehen könnten."

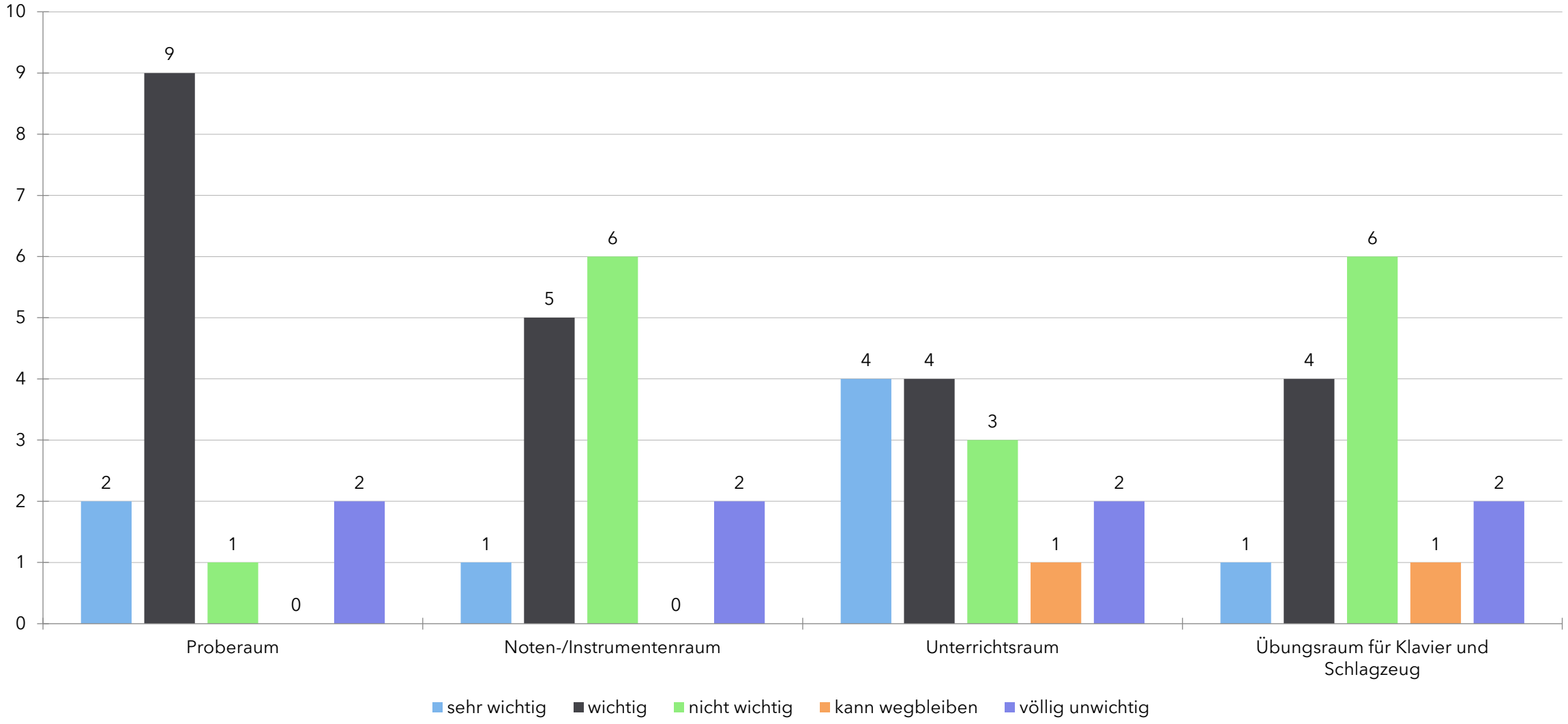
Für den Bereich **Sport** sind die folgenden Raumarten gewünscht worden. Wie bewerten Sie das? - Wichtigkeit



Anmerkungen und was ist noch wichtig:

- die eierlegende Wollmichsau werden wir nicht dienstleisten können. Natürlich ist für viele Sportarten ein Schwingboden von Vorteil, aber da sollten wir schauen, dass wir unsere Turnhallen damit ausgestattet bekommen
- wir sollten uns generell überlegen, welche Sportarten wir in dieser Halle zulassen sollten. Fußball oder andere Sportarten, die unter Umständen die Einrichtungen beschädigen könnten, sehe ich hier nicht. Yoga, Gymnastik und so weiter ist unkritisch auch Tischtennis wäre meines Erachtens sinnvoll daher werden auch Geräteräume benötigt.
- Eine für Vereine abgestimmte Nutzung
- vielfältige Nutzbarkeit der Halle ohne zu weit gehende Spezifizierung

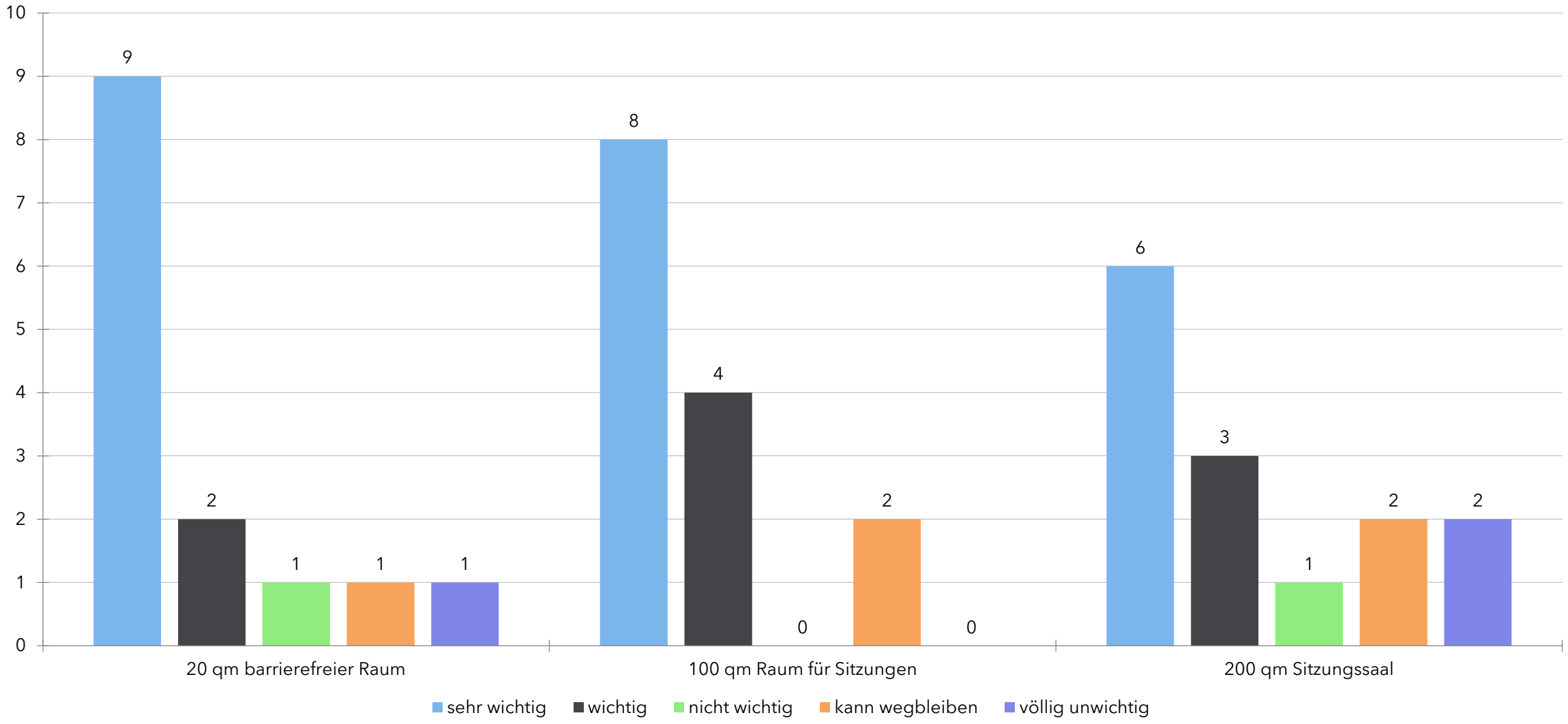
Für den Bereich **Musik** sind die folgenden Raumarten gewünscht worden. Wie bewerten Sie das? - Wichtigkeit



Was ist hierzu wichtig?

- hier ist dann wieder die Frage der ganzheitlichen Betrachtung. Ich finde die Proberäume sehr wichtig, aber hierfür könnte man sicher einen der derzeit bestehenden weiter nutzen. Je mehr exklusive Räume wir im Haus am See einrichten, desto unflexibeler in der Mehrzwecknutzung werden wir.
- ein multifunktionaler Raum für Musik sollte meines Erachtens im Kulturhaus seinen Platz finden

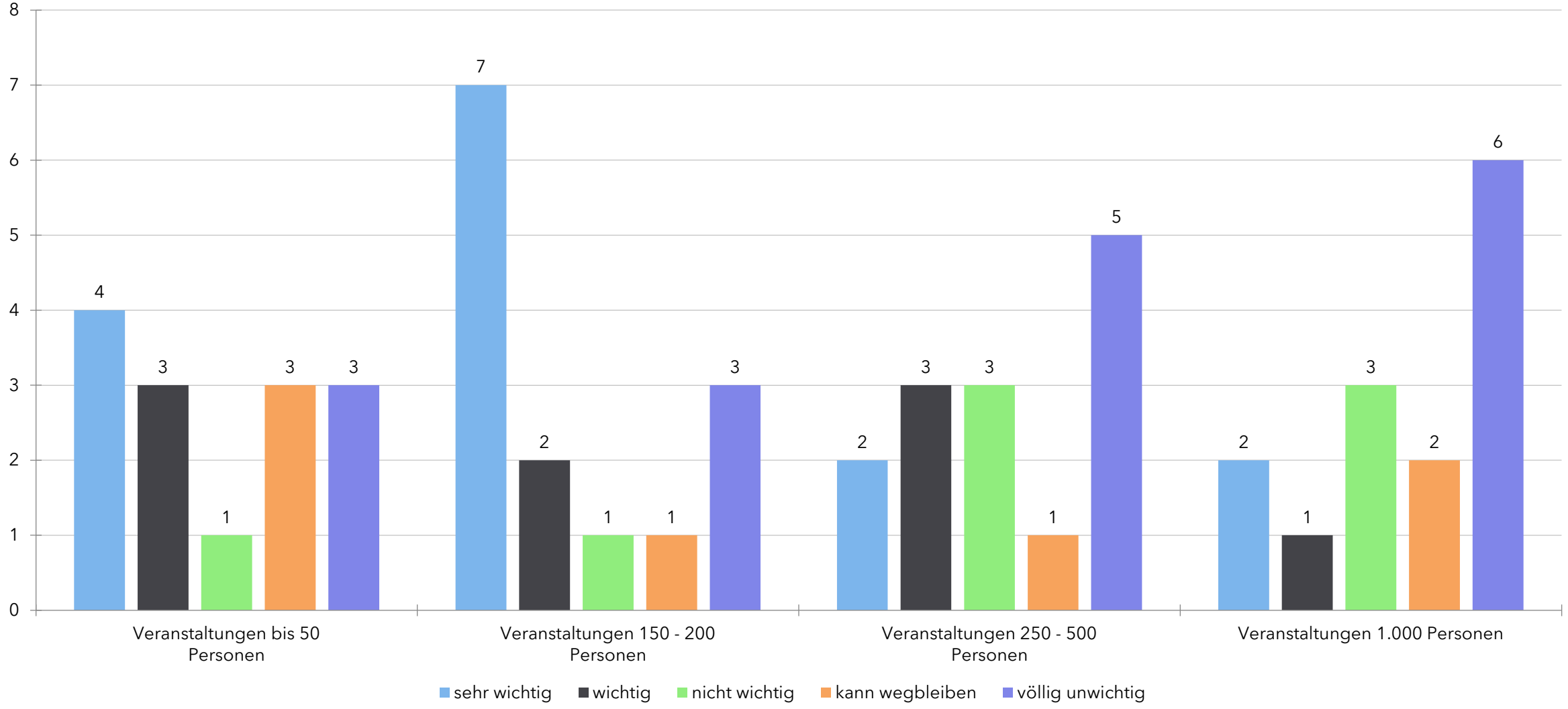
Für **Sitzungen und Besprechungen** sind die folgenden Raumarten gewünscht worden. Wie bewerten Sie das? - Wichtigkeit



Was ist hierzu wichtig?

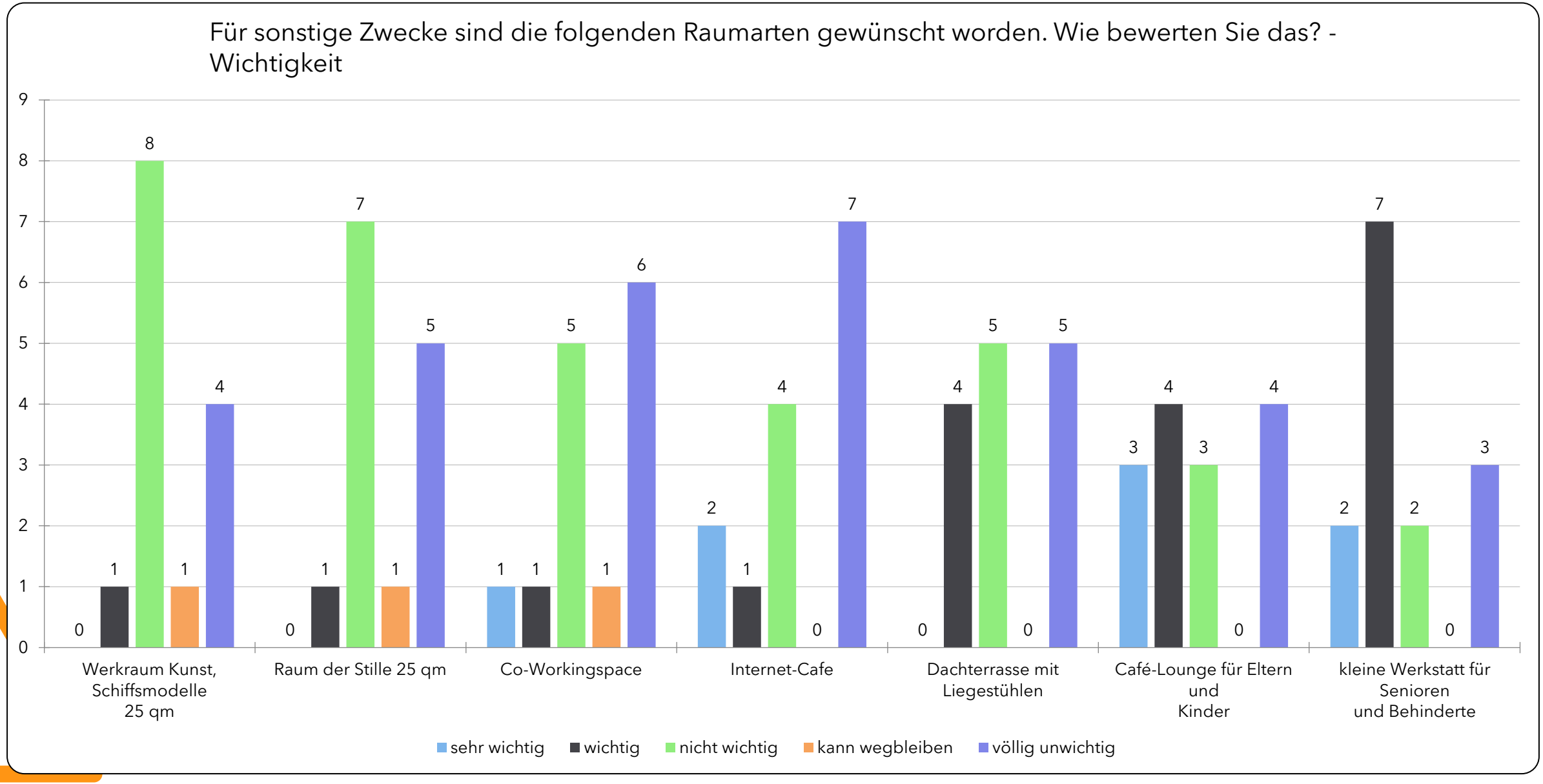
- kann ich aus dem Stehgreif so nicht beantworten. Er muss halt so gross gewählt sein, dass alle Sitzungen der OG und VG dort abgehalten werden können, Bürgerversammlungen inkl.
- einen Raum, den man unterteilen könnte
- ich kann die notwendige Größe des Sitzungsraums schlecht abschätzen. Ich nehme aber an, eher 200 Quadratmeter als 100
- Raum bis 100 qm ist ok

Für **Veranstaltungen** sind die folgenden Raumarten gewünscht worden. Wie bewerten Sie das? - Wichtigkeit



Was ist hierzu noch wichtig?

- Auch hier nicht pauschal zu beantworten, kommt ja auf die Art der Veranstaltung an. Habe ja bei Veranstaltungen mit Tischen und Stühlen andere Personenzahl als bei Stehveranstaltung
- hätte gesagt, Privatfeiern mit Tischen und stühlen, bis zu 200
- reine Bestuhlung bis 400
- nur Stehplätze bis zu 1000
- ein Referenzobjekt zur Beurteilung dieser Frage wäre hier hilfreich. Wie groß ist die Halle in Hüffler beispielsweise?


Für sonstige Zwecke sind die folgenden Raumarten gewünscht worden. Wie bewerten Sie das? - Wichtigkeit
9
8
7
6
5
4
3
2
1
0
Werkraum Kunst, Schiffsmodelle 25 qm
0 1 8 1 4
Raum der Stille 25 qm
0 1 7 1 5
Co-Workingspace
1 1 5 1 6
Internet-Cafe
2 1 4 0 7
Dachterrasse mit Liegestühlen
0 4 5 0 5
Café-Lounge für Eltern und Kinder
3 4 3 0 4
kleine Werkstatt für Senioren und Behinderte
2 7 2 0 3
sehr wichtig
wichtig
nicht wichtig
kann wegbleiben
völlig unwichtig

Was ist noch wichtig?

- wie schon gesagt, je mehr Räume wir anbieten, die nur einem Zweck dienen, desto unflexibeler wird die Halle

- ich denke ein multifunktionaler Raum macht auf jeden Fall Sinn

Welche weiteren Nutzungen können Sie sich vorstellen und was gibt es noch zu bedenken?

- sollte mittels einer Diskussion ermittelt werden
- ökologisches Heizkonzept
- Regenwassernutzung für Toiletten und kühlen der Klimageräte
- Regenwasserversickerung, kein Regenwasser sollte in den Kanal geleitet werden
- keine Dachbegrünung wegen der Regenwassernutzung im Haus (wird durch das Substrat gelb eingefärbt)
- PV Anlage, ggf. auch an der Südfassade
- ggf. thermische Solaranlage (warm Wasser, Duschen)
- Boule Platz im Außenbereich
- große Fensterfläche zum See
- Gastrobereich, Biergarten zum See
- Glasfaseranschluss
- Doppelter Boden und abgehängte Decken um für alle zukünftigen technischen Neuerung/Umbauten gerüstet zu sein
- Ladestation für E-Bike
- Multifunktional Schiebewände.
- Gastronomie mit Terrasse zum See
- Wärmestube, Versorgung von Menschen bei schwierigen Lagen

Was ist für die künftige Nutzung der Bürgerhäuser der Ortsgemeinde für Sie besonders wichtig?

- die Kosten zur Unterhaltung und Renovierungsarbeiten
- Betriebskosten
- Die Rentierlichkeit einer solchen Investition darf in der Gesamtbetrachtung nicht außer Acht gelassen werden.
- Künftig soll die Komunalaufsicht bei einem vorgelegten defizitären Haushalt gegenüber der Gemeinde Bedenken wegen Rechtsverletzung anmelden. Bleibt der Haushalt defizitär, soll eine Globalbeanstandung ausgesprochen und der Beschluss einer rechtmäßigen Haushaltssatzung angeordnet werden (siehe Papier "Haushaltsausgleich und Kommunalaufsicht" des Ministeriums des Innern und für sport vom 02.05.2023). Der streng geforderte Haushaltsausgleich gelingt meist ausschließlich über die Anhebung der Hebesätze bei den Realsteuern (Grundsteuer A,B und Gewerbesteuer). Es wäre unwirtschaftlich ein Haus am See zu bauen und gleichzeitig alle Bürgerhäuser weiterhin zu betreiben.
- alle Verkaufen.....
- es müssen nicht alle erhalten bleiben.
- Wirtschaftlichkeit muss entscheiden, kein Kirchturmdenken
- für verbleibende Bürgerhäuser sollten die Räumlichkeiten und die Ausstattung zur privaten Nutzung möglich sein.
- Der Erhalt um kleinere Aktivitäten auszuüben und die Identität und die Verbundenheit mit den einzelnen Ortsteilen zu erhalten.
- Örtliche Erreichbarkeit

Was ist bei der Beratung für die weitere Vorgehensweise mit dem Vereinshaus auf dem Ziegelberg aus Sicht der Ortsgemeinde zu beachten?

- wir können nicht jedem Verein unter die Arme greifen. Abriss der Halle und Bauplätze zum Refinanzieren der Halle z.b.
- Ist Sache der Verein Union nicht der Ortsgemeinde
- Abreißen...
- als Ausweichmöglichkeit wäre die VU Halle auch dauerhaft interessant.
- sollte mitgedacht werden
- will die Gemeinde das Projekt unbedingt kaufen?
- Welchen Nutzen bringt uns das?
- Das Vereinshaus auf dem Ziegelberg müsste auf jeden Fall solange erhalten bleiben, bis bei einer Realisierung des Hauses am See die Möglichkeiten für Training etc. in den dortigen Räumen gegeben sind
- Abwarten was passiert und angemessen damit umgehen

Wenn Sie noch Fragen oder Anregungen haben, können Sie uns diese gerne mitteilen …

Bürgerhaus in Schönenberg abreißen und ein Neubau mit incl Kita und Halle wäre die optimale Lösung für mich gewesen und nicht gutes Geld in überholte /abgeschriebene Häuser stecken 🙈

Eine erste grobe Einteilung nach Prioritäten ergibt dieses Bild:

Haus am See - Priorität

1 Priorität 1 (15)

- **450 qm Sporthalle** 30 x 15 Meter für 4 Boxen (jeweils 5 x 10 Meter), Stromanschluss in der Halle für Ballroboter, dunkle Wände – TTC Sand
  Sport
- **192 qm Sporthalle** für **Wintertraining** – Einzelfeld 23,77 x 8,23 Meter auch Ballsportarten – Tennisclub 78
  Sport
- Umkleide und Dusche - TTC Sand
  Sport
- **25 qm Geräteraum** für Wassersportarten am See (z.B. Stand-up-Paddeln) - SV Sand**25 qm Geräteraum** für Wassersportarten am See (z.B. Stand-up-Paddeln) - SV Sand
  Sport
- **32 qm Geräteraum/Garage** 8 x 4 Meter mit Garagentor und ggf. Sit**32 qm Geräteraum/Garage** 8 x 4 Meter mit Garagentor und ggf. Sitzecke - TTC Sand zecke - TTC Sand
  Exclusive Nutzung, Sport
- **100 qm Probenraum** für Dienstag 19.00 bis 22.00 Uhr, möglichst ebenerdig – Pfarrkapelle (derzeit im Bgh Sand zufrieden)
  Musik
- **100 qm Proberaum** Theater-AG – KUH Sand
  Sonstiges
- **Veranstaltungen 150 - 200 Personen**
  Alle 2 Jahre – Förderverein Jugend ev. Kirche
  Tanztee 1. Mittwoch im Monat
  Veranstaltungen
- Hochzeiten, Familien- und Firmenfeiern – mit Küche und Platz für 80 – 150 Personen – 5 Unterstützungen
  Veranstaltungen
- **100 qm Sitzungsraum** für Ausschusssitzungen Ortsgemeinde, Verbandsgemeinde (30 – 60 Personen
  Sitzungen, Besprechungen
- **100 qm** Vorstandsitzung, Mitgliederversammlung mit Beamer und Leinwand - SPD
  Sitzungen, Besprechungen
- **100 qm** Mitgliederversammlung – Angelsportverein
  Sitzungen, Besprechungen
- **25 qm Werkraum** für Kunstschaffende
  Sonstiges
- Kleine Werkstatt – werkeln, zeichnen, töpfern auch für Senioren und Behinderte
  Sonstiges
- Gastronomie
  Sonstiges

2 Priorität 2 (6)

- **100 qm Gymnastikraum** 10 x 10 Meter Garde und Showtanz auch Kinder- und Jugendgruppen, aktuell **4 Gruppen**, die **wöchentlich** trainieren, jeweils 1,5 Stunden in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr – KUH Sand
  Sport
- **162 qm Gymnastikraum** 9 x 18 Meter **1 x pro Woche** (aktuell Montag) 19.00 - 21.00 Uhr - China-Kampfkunst
  Sport
- **10 qm Unterrichtsraum** zur regelmäßigen Nutzung in der Zeit von 13.00/14.00 bis 19.00 Uhr – Kreismusikschule
  Exclusive Nutzung, Musik
- **20 qm barrierefreier Raum** 1. Donnerstag im Monat – Betreuungsverein
  Sitzungen, Besprechungen
- **200 qm Sitzungssaal** Ortsgemeinde- und Verbandsgemeinderat mit Zuschauerraum (60 – 100 Personen) und zeitgemäßer Technik für Präsentation und Streaming
  Sitzungen, Besprechungen
- Wohlfühl-Oase mit Indoorspielplatz und Café-Lounge für Eltern und Kinder
  Sonstiges

3 Priorität 3 (5)

- **300 qm Schwingboden**, Spiegeln an den Wänden und Haltestangen für Rope-Skipping, Yoga, Pilates, Hula-Hup, aktive Garde, Body-Forming, Zumba, und Karate und einen **Geräteraum 10 qm** – TV Kübelberg
  Exclusive Nutzung, Sport
- **25 qm Noten/Instrumente-Raum** 5 x 5 Meter exklusiv (Noten, Instrumente) - Pfarrkapelle Kübelberg (derzeit im Bgh Sand zufrieden)
  Exclusive Nutzung, Musik
- **Veranstaltungen für 50 Personen**
  Landfrauen 1 – 2 pro Monat
  Info-Abende 1 x pro Quartal – KUH Sand
  Videokonferenzen mit Partnergemeinden – PüG
  Ausstellung 1 x pro Jahr – Modellbaufreunde
  Veranstaltungen
- Internet-Cafe
  Sonstiges
- Seminarraum und Raum für Schulungen
  Sitzungen, Besprechungen

4 Priorität 4 (3)

- **10 qm Übungsraum** für Schlagzeug und Klavier mit Schalldämmung – Kreismusikschule
  Exclusive Nutzung, Musik
- **Veranstaltungen 250 - 500 Personen**
  Abschlussfeier der IGS und Abi-Ball mit ca. 400 Personen
  Große Veranstaltungen der Christusgemeinde 1 x Jahr
  Konzerte (Pfarrkapelle mit Tischreihen, ebenerdiger Zugang,
  Musikschule – variable Bühne wg. Flügel, Musikschule Fröhlich
  Sänner Kerwe – SV Sand, TTC Sand
  Fasching TuS Schönenberg
  Line-Dance mit Tischen und Thekenbetrieb
  Kommerzielle Musikveranstaltungen mit 1.000 Stehplätzen
  Veranstaltungen
- Dachterrasse mit Liegestühlen
  Sonstiges

5 Priorität 5 (3)

- Raum für Treffen und Gespräche
  Sonstiges
- **25 qm Werkraum** - Schiffsmodellbauclub
  Sonstiges
- **25 qm Raum der Stille** für Pilger + Touristen –Christusgemeinde
  Sonstiges

6 Priorität 6 (6)

- überregionale Wettbewerbe der Bogenschützen innerhalb der Schützenbruderschaft:
  1.215 qm Hallengröße mindestens 45 x 27 Meter, regelbare Hallentemperatur. Außerdem
  Umkleideräume für Mannschaften
  Sitzmöglichkeiten für Mannschaften
  Sitzmöglichkeiten für Zuschauer
  separater Raum für Kampfrichter
  ein Raum für Sanitätsdienst
  ein Extraraum für die Auswertungen
  Sport
- Kegelbahn
  Sport
- Klettern
  Sport
- Indoor-Spielplatz/Inlinerhockey
  Sport
- Co-Workingspace
  Sonstiges
- Mobilitätshub mit z.B. Paketstation
  Sonstiges

Raum-programm nach der Umfrage Priorität 1

- Gastronomie
- Sporthalle
- Umkleide, Dusche, Geräteraum
- Proberaum ca. 100 qm
- Veranstaltungen bis 150 -200 Personen
- Sitzungsraum 100 qm
- Kleine Werkstatt

Raum-programm nach der Umfrage Priorität 2

- Gymnastikraum 150 qm
- Unterrichtsraum 10 qm
- Barrierefreier Besprechungsraum 20 qm
- Sitzungssaal 200 qm
- Café-Lounge und Indoorspielplatz

Raum-programm nach der Umfrage Priorität 3

- Turnraum mit Schwingboden 300 qm
- Veranstaltungs-/Seminarraum für 50 Personen
- Übungsraum 10 qm
- Noten-/Instrumentenraum 25 qm
- Internet-Cafe

Raum-programm nach der Umfrage Priorität 4

- Veranstaltungen 250 – 500 Personen
- Dachterrasse mit Liegestühlen

Zur Erinnerung: das waren die Vorschläge der Vereine für das Raumprogramm

Sport (12)

450 qm Sporthalle 30 x 15 Meter für 4 Boxen (jeweils 5 x 10 Meter), Stromanschluss in der Halle für Ballroboter, dunkle Wände – TTC Sand

Sport

162 qm Gymnastikraum 9 x 18 Meter **1 x pro Woche** (aktuell Montag) 19.00 - 21.00 Uhr - China-Kampfkunst

Sport

100 qm Gymnastikraum 10 x 10 Meter Garde und Showtanz auch Kinder- und Jugendgruppen, aktuell **4 Gruppen**, die **wöchentlich** trainieren, jeweils 1,5 Stunden in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr – KUH Sand

Sport

192 qm Sporthalle für **Wintertraining** – Einzelfeld 23,77 x 8,23 Meter auch Ballsportarten – Tennisclub 78

Sport

300 qm Schwingboden, Spiegeln an den Wänden und Haltestangen für Rope-Skipping, Yoga, Pilates, Hula-Hup, aktive Garde, Body-Forming, Zumba, und Karate und einen **Geräteraum 10 qm** – TV Kübelberg

Exclusive Nutzung
Sport

Umkleide und Dusche - TTC Sand

Sport

32 qm Geräteraum/Garage 8 x 4 Meter mit Garagentor und ggf. Sit**32 qm Geräteraum/Garage** 8 x 4 Meter mit Garagentor und ggf. Sitzecke - TTC Sand zecke - TTC Sand

Exclusive Nutzung
Sport

25 qm Geräteraum für Wassersportarten am See (z.B. Stand-up-Paddeln) - SV Sand**25 qm Geräteraum** für Wassersportarten am See (z.B. Stand-up-Paddeln) - SV Sand

Sport

überregionale Wettbewerbe der Bogenschützen innerhalb der Schützenbruderschaft:
1.215 qm Hallengröße mindestens 45 x 27 Meter,
regelbare Hallentemperatur. Außerdem
Umkleideräume für Mannschaften
Sitzmöglichkeiten für Mannschaften
Sitzmöglichkeiten für Zuschauer
separater Raum für Kampfrichter
ein Raum für Sanitätsdienst
ein Extraraum für die Auswertungen

Sport

Indoor-Spielplatz/Inlinerhockey

Sport

Klettern

Sport

Kegelbahn

Sport

Musik (4)

100 qm Probenraum für Dienstag 19.00 bis 22.00 Uhr, möglichst ebenerdig – Pfarrkapelle (derzeit im Bgh Sand zufrieden)

Musik

25 qm Noten/Instrumente-Raum 5 x 5 Meter exklusiv (Noten, Instrumente) - Pfarrkapelle Kübelberg (derzeit im Bgh Sand zufrieden)

Exclusive Nutzung
Musik

10 qm Unterrichtsraum zur regelmäßigen Nutzung in der Zeit von 13.00/14.00 bis 19.00 Uhr – Kreismusikschule

Exclusive Nutzung
Musik

10 qm Übungsraum für Schlagzeug und Klavier mit Schalldämmung – Kreismusikschule

Exclusive Nutzung
Musik

Sitzungen, Besprechungen (6)

20 qm barrierefreier Raum 1. Donnerstag im Monat – Betreuungsverein

Sitzungen, Besprechungen

100 qm Mitgliederversammlung – Angelsportverein Westrich

Sitzungen, Besprechungen

100 qm Vorstandsitzung, Mitgliederversammlung mit Beamer und Leinwand - SPD

Sitzungen, Besprechungen

Seminarraum und Raum für Schulungen

Sitzungen, Besprechungen

100 qm Sitzungsraum für Ausschusssitzungen Ortsgemeinde, Verbandsgemeinde (30 – 60 Personen

Sitzungen, Besprechungen

200 qm Sitzungssaal Ortsgemeinde- und Verbandsgemeinderat mit Zuschauerraum (60 – 100 Personen) und zeitgemäßer Technik für Präsentation und Streaming

Sitzungen, Besprechungen

Veranstaltungen (3)

Veranstaltungen für 50 Personen
Landfrauen 1 – 2 pro Monat
Info-Abende 1 x pro Quartal – KUH Sand
Videokonferenzen mit Partnergemeinden – PüG
Ausstellung 1 x pro Jahr – Modellbaufreunde

Veranstaltungen

Veranstaltungen 150 - 200 Personen
Alle 2 Jahre – Förderverein Jugend ev. Kirche
Tanztee 1. Mittwoch im Monat

Veranstaltungen

Veranstaltungen 250 - 500 Personen
Abschlussfeier der IGS und Abi-Ball mit ca. 400 Personen
Große Veranstaltungen der Christusgemeinde 1 x Jahr
Konzerte (Pfarrkapelle mit Tischreihen, ebenerdiger Zugang,
Musikschule – variable Bühne wg. Flügel, Musikschule Fröhlich
Sänner Kerwe – SV Sand, TTC Sand
Fasching TuS Schönenberg
Line-Dance mit Tischen und Thekenbetrieb
Kommerzielle Musikveranstaltungen mit 1.000 Stehplätzen

Veranstaltungen

Private Feiern (1)

Hochzeiten, Familien- und Firmenfeiern – mit Küche und Platz für 80 – 150 Personen – 5 Unterstützungen

Private Feiern

Sonstiges (12)

25 qm Werkraum - Schiffsmodellbauclub

Sonstiges

25 qm Raum der Stille für Pilger + Touristen –Christusgemeinde

Sonstiges

25 qm Werkraum für Kunstschaffende

Sonstiges

100 qm Proberaum Theater-AG – KUH Sand

Sonstiges

Raum für Treffen und Gespräche

Sonstiges

Wohlfühl-Oase mit Indoorspielplatz und Café-Lounge für Eltern und Kinder

Sonstiges

Kleine Werkstatt – werkeln, zeichnen, töpfern auch für Senioren und Behinderte

Sonstiges

Co-Workingspace

Sonstiges

Mobilitätshub mit z.B. Paketstation

Sonstiges

Dachterrasse mit Liegestühlen

Sonstiges

Internet-Cafe

Sonstiges

Gastronomie

Sonstiges

Weiteres Vorgehen

- Information im Ortsgemeinderat am 20. Juli
- ausführliche Diskussion im Haupt-, Bau- und Finanzausschuss
- Anfrage an Gastronomieverband
- Anfrage an Strukturlotse zu Fördermöglichkeiten
- Anfrage an Genehmigungsbehörden
- Öffentliche Diskussion in der e-Partizipationsplattform

Vielen Dank!

Was ist Ihnen noch wichtig?

Karl-Heinz Schoon

info@khschoon.de

0171 9383 216